

Business Software für KMU

Tutorial: Stammdaten für Webportal
einrichten

Inhalt

Artikelkatalog	3
Grundlagen.....	4
Artikel	5
Dokumente	5
Filter	6
Kataloghierarchie.....	7
Artikelkatalog zuordnen.....	8
Artikel	10
Webshopdetails.....	10
Register Grundlagen.....	10
Register Dokumente	12
Upload Bilder auf FTP Server	13
Register Kataloge.....	14
Abweichende Bezeichnungen.....	15
Verfügbarkeit	16
Preise	17
Artikelvarianten	18
Grundlagen	19
Werte	20
Variantenbilder	21
Übersetzungen.....	22
Kunden	23
Registration.....	23
Registrationsformular.....	24
Textübersetzungen	25
Sprachen hinzufügen	25
Übersetzungen	26
Portalübersetzung.....	26
Portaltexte	26

Webshop Grundlagen	27
Länderkonfigurationen	27
Versandkosten.....	28
Register Grundlagen.....	29
Register Länder.....	30
Standardkatalog definieren	31
Mailvorlagen	32
Einbindung.....	33
Kreditkarten	34
Saferpay aktivieren	34
SEO.....	35
Artikel-Direktnamen erzeugen.....	35
Google Sitemap.....	36
Automatische Zuschläge und Rabatte	37

In diesem Tutorial lernen Sie, wie und wo Sie die Stammdaten für Ihr Webportal einrichten können. Welche Punkte sind wichtig für die lückenlose Nutzung im Webportal.

Hinweis: Für bestimmte Funktionen ist eine entsprechende Version der Shopvorlage notwendig. Diese Funktionen sind entsprechend gekennzeichnet.

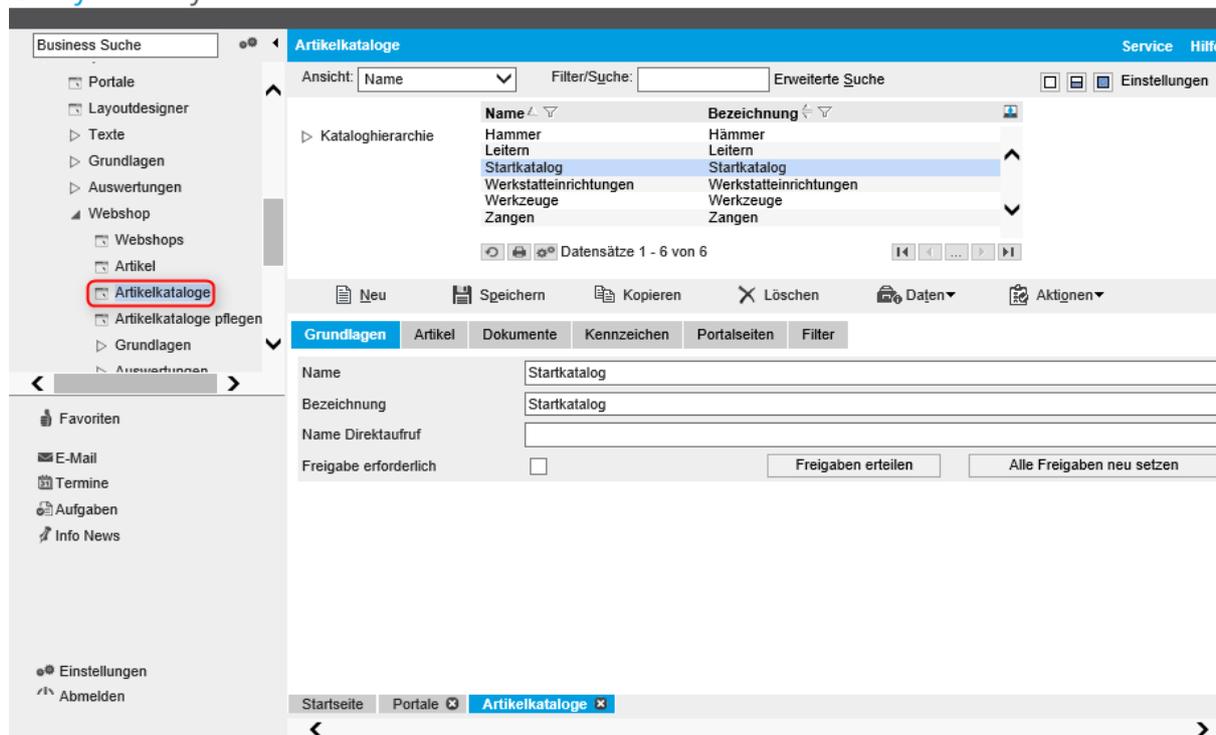
Artikelkatalog

Um Artikel im Webportal übersichtlich darzustellen ist ein gut Strukturierter Artikelkatalog empfehlenswert. Ein Katalog kann bei selbst angelegter Strukturdefinition manuell angelegt werden. Bei komplexeren Strukturen (durch verschiedene Lieferanten definierte Strukturen) wäre der Import direkt in die Datenbank über den Support von myfactory Software Schweiz AG die beste Lösung.



Beispielkatalog Mitutoyo

Im Dialog Artikelkataloge < Webportal / Webshop / Artikelkataloge > werden sämtliche Ebenen des Kataloges erfasst. Also Hauptkategorien sowie Sub-Kategorien. Über den Menüpunkt „Daten“ erreicht man die Kataloghierarchie, in welcher die einzelnen Ebenen definiert werden können.



Grundlagen

In den Grundlagen werden die einzelnen Artikelgruppen angelegt.

Feld	Beschreibung
Name	Dieser Name wird für die Interne Nutzung gebraucht.
Bezeichnung	Dieser Name wird für die Externe Anzeige genutzt.
Name Direktaufruf	Dieser Name wird im Fenstertitel verwendet. Zusätzlich kann dieser wichtig für die Indexierung der Suchmaschinen sein.
Freigabe erforderlich	Wenn der Haken gesetzt ist, kann über „Freigabe erteilen“ der Katalog bzw. Katalogkategorie nur bestimmten Kundengruppen oder Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Artikel

Im Register Artikel können zu jeder Rubrik die gewünschten Artikel hinzugefügt werden. Dies erfolgt einzeln oder anhand Artikelgruppen. Wenn Artikel bereits in Gruppen (gleiche Struktur wie Katalog) zugeordnet sind, vereinfacht dies die Zuordnung in den Katalog.



The screenshot shows the 'Artikelkataloge' interface with the 'Artikel' tab selected. The main area displays a table of items:

Artikelnr.	Matchcode	Sort.	Lö.
A000002	Schlosserhammer	0.00	X
A000003	Schreinerhammer	0.00	X
A000004	Bleihammer	0.00	X
A000005	Kupferhammer	0.00	X
A000006	Nylonhammer	0.00	X
A000007	Beisszange	0.00	X
A000008	Hammerzange	0.00	X
A000009	Falzzange	0.00	X

At the bottom right, there are buttons for 'Neu' and 'Aus Gruppe', with a red arrow pointing to 'Neu'.

Dokumente

Die Rubrikbilder in einem Katalog können nicht automatisch zugeteilt werden. Hier können die Fotos (max. 150x150 Pixel) zur jeweiligen Rubrik gespeichert werden.



The screenshot shows the 'Artikelkataloge' interface with the 'Dokumente' tab selected. The main area displays the same table of items as in the previous screenshot.

Filter

Im Webshop können auf einem Katalog Filter für die zugewiesenen Artikel gesetzt werden. Alle Kennzeichen zum Artikel stehen für den Filter zur Verfügung. Dabei werden jedoch nur die beiden Kennzeichentypen „Auswahlliste“ und „J/N“ berücksichtigt.



The screenshot shows the 'Artikelkataloge' interface with the 'Filter' tab selected. The main area displays a list of items with columns for 'Name' and 'Bezeichnung'. Below the list, there are navigation controls and a 'Neu' button highlighted with a red arrow.

Beispiel für eine Katalogfilterung:

Ihr Warenkorb

Ihr Warenkorb enthält noch keine Artikel.

Katalog

- Reparatur Dienstleistung
- Universal
- iPhone
 - iPhone 5
 - Trage & Schutzlösung
 - Schutzfolie
 - Ladegerät
 - Datenkabel
 - Dockstation
 - Audio / Video
 - Adapter
 - Freisprechen
 - Eingabehilfe

Trage & Schutzlösung

Material Alle anzeigen

Farben schwarz

Sortierung: Verfügbarkeit absteigend

[In den Warenkorb](#)

Artikelbild	Beschreibung	Verfügbar	Preis	Bestellen
	Skech Hard-Rubber slim case iPhone 5 black IPH5-HR-BLK A14606099	●●●	36.90 CHF	<input type="text"/>
	Incipio IPH-805 Feather Case / Shell iPhone 5 Black A15506274	●●●	39.90 CHF	<input type="text"/>

Kataloghierarchie

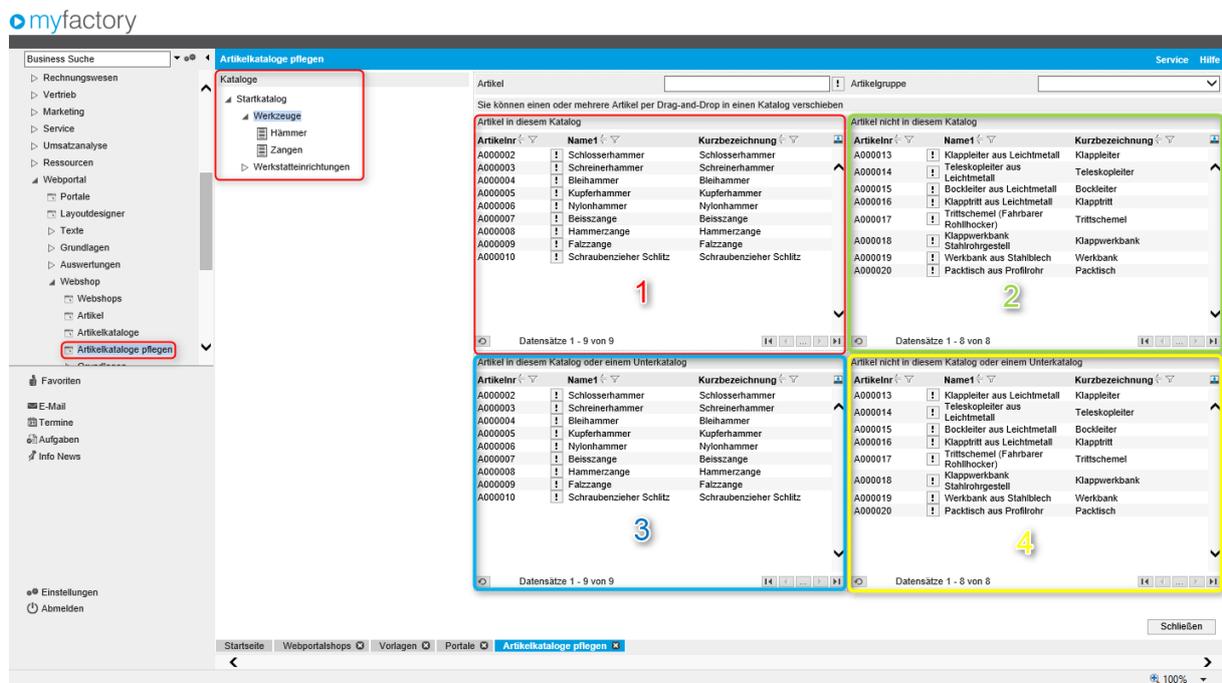
In der Anwendung Artikelkataloge können Sie über „Daten“ → „Kataloghierarchie“ die Struktur des Katalogs aufbauen.



Auf der rechten Seite können anhand der Navigationsleiste die Katalogebenen tiefer oder höher gestellt werden. Diese Struktur kann später im Shop 1:1 wiedergegeben werden. So wird Ihr Webshop übersichtlich und ein Erlebnis für jeden Benutzer.

Artikelkatalog zuordnen

In der Anwendung < Webportal / Webshop / Artikelkataloge pflegen > hat man ein gutes Tool, alle Webshopartikel in allen Kataloge zu verwalten und pflegen.



Wenn Sie links einen Katalog auswählen, sehen Sie in den vier Feldern, ob der gewünschte Artikel im Katalog enthalten ist oder nicht. Sie haben oben noch die Möglichkeit, nach Artikel oder Artikelgruppe zu filtern.

1 Artikel in diesem Katalog

→ In dieser Ansicht sind alle Artikel aufgelistet, welche in diesem Katalog gelistet sind

2 Artikel nicht in diesem Katalog

→ Alle hier aufgelistete Artikel sind einem Unterkatalog oder einem anderen Katalog zugeordnet

3 Artikel in diesem Katalog oder einem Unterkatalog

→ Der gewünschte Artikel ist entweder in diesem Katalog oder in einem Unterkatalog

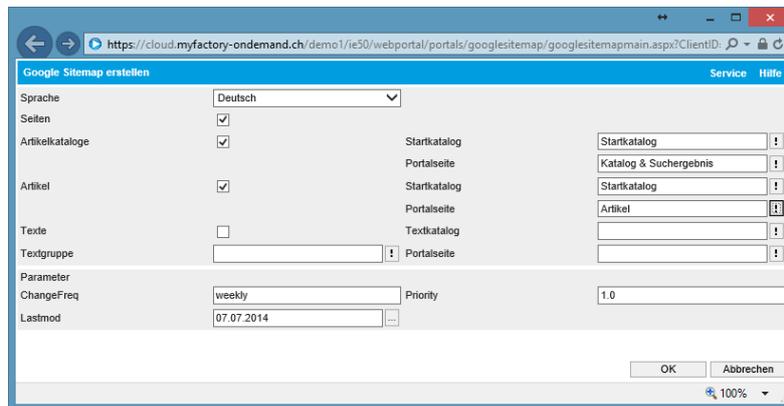
4 Artikel nicht in diesem Katalog oder einem Unterkatalog

→ Artikel die nicht in diesem Katalog und in keinem Unterkatalog sind.

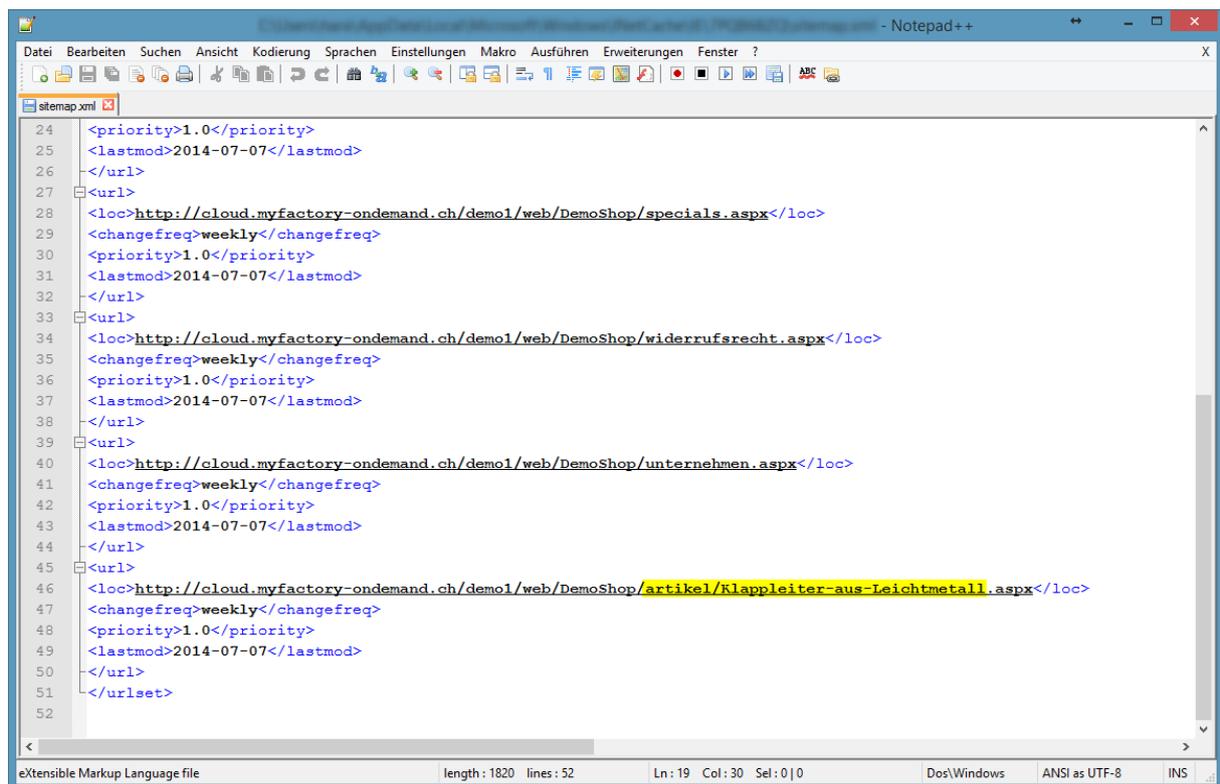
Per Drag&Drop können Sie die Artikel zwischen den Feldern verschieben.

Stellen Sie hier die gewünschte Konfiguration ein, was im XML-Sitemap exportiert werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, können Sie die im Bild gezeigten Einstellungen übernehmen. Abweichungen bei Kataloge und Portalseiten können auftreten.

Sobald Sie „OK“ drücken wird die XML-Sitemap und können diese bei Ihnen abspeichern.



Wichtig ist, dass Sie zuvor die Artikel-Direktnamen erzeugt haben. Ansonsten werden diese nicht in der XML-Sitemap aufgelistet.



Überprüfen Sie dann das Ergebnis und reichen Sie die Sitemap über Ihr Google Webmaster-Tools ein. Hierzu haben Sie mehrere Möglichkeiten. Mehr dazu finden Sie in der „Webmaster-Tools-Hilfe“ von Google.

Artikel

Webshopdetails

Damit ein Artikel Webshopfähig ist, müssen gewisse Anpassungen in den Artikelstammdaten vorgenommen werden. Öffnen Sie dort das Register „Grundlagen“ und klicken auf den Button „Webshopdetails“.

myfactory

Register Grundlagen

Feld	Beschreibung
Abweichende Bezeichnung Webshop	Geben Sie hier einen Artikelnamen für den Webshop an, wenn eine andere Bezeichnung gewünscht wird.
Webshopfähig	Hier wird entschieden, ob der Artikel im Webshop angezeigt werden soll.
Hot Topic	Mit der Aktivierung dieser Option wird der Artikel auf der Startseite im Webportal dargestellt. Dies kann optimal zur Verkaufsförderung einzelner Produkte verwendet werden.
Im Shop ausblenden	
Nur für B2B Kunden	
Alternativtext für „Preis auf Anfrage“	Wenn kein Artikelpreis vorhanden ist und der Standardtext „Preis auf Anfrage“ mit einem anderen Text ersetzt werden soll, kann man in diesem Feld den Text definieren.

Name Direktaufuf	Dieses Feld ist hauptsächlich für die Optimierung Ihrer Daten für Suchmaschinen. Je besser die Produkte im Webportal deklariert sind, desto besser können diese durch Suchmaschinen indexiert werden. Hier empfiehlt sich die Anpassung der Bezeichnung wie folgt: Bsp. Hilti Schlagbohrmaschine K100 = hilti-schlagbohrmaschine-k100
Freigabe erforderlich	Wenn der Haken gesetzt ist, kann über „Freigabe erteilen“ die Kunden bzw. Kundengruppen ausgewählt werden, welche den Artikel sehen und in den Warenkorb legen können.
Anzeigekennzeichen 1-4	<p>Damit kann man sehr flexibel unterschiedliche Informationen auf Detailseiten oder in Formularlisten für Artikel darstellen lassen.</p> <p>Im Dialogdesigner können diese Felder umbenannt werden, sodass man die Auswirkung beim Setzen eines Hakens besser erkennen kann.</p> <p>Beispiel: Möchte man für bestimmte Artikel einen Sondertext "Diesen Artikel liefern wir nur gegen Nachweis xxx" ausgeben, legt man einfach ein Textelement an, versieht es mit der Bedingung "Artikel hat Kennzeichen x" und vergibt bei den gewünschten Webshop-Artikeln diese Checkbox.</p>
Produktbanner	<p>Diese Option aktiviert den Artikel für den Produktbanner auf der Startseite.</p> <p>Der Produktbanner zeigt die ausgewählten Artikel in einem automatisch wechselnden Bereich an.</p> <p>Dies verleiht der Seite mehr Dynamik und kann sehr gut für Impulskäufe genutzt werden.</p>
Produkt nicht kaufbar	<p>Mithilfe dieser Option kann der Artikel im Webshop nicht mehr in den Warenkorb gelegt werden (der Button „In den Warenkorb“ wird nicht mehr angezeigt). Der Artikel wird jedoch weiterhin im Webshop angezeigt.</p> <p>Diese Option wird verwendet, wenn der Kunde den Artikel nur über eine direkte Anfrage (per Email, Telefon usw.) bestellen kann.</p>
Versandkostenberechnung	Es wird unterschieden, ob ein einzelner Artikel oder der ganze Warenkorb in welchem dieser Artikel liegt Versandkostenfrei verkauft wird. Mit der Option Standard werden die allgemein Hinterlegten Richtlinien (nach Gewicht, nach Preis usw.) verwendet.
Pflicht-Versandart	Eine obligatorische Versandart für den Artikel kann ausgewählt werden. Wenn z.B. ein Sofa nur per Spedition geliefert werden kann, kann die Versandart vordefiniert werden.

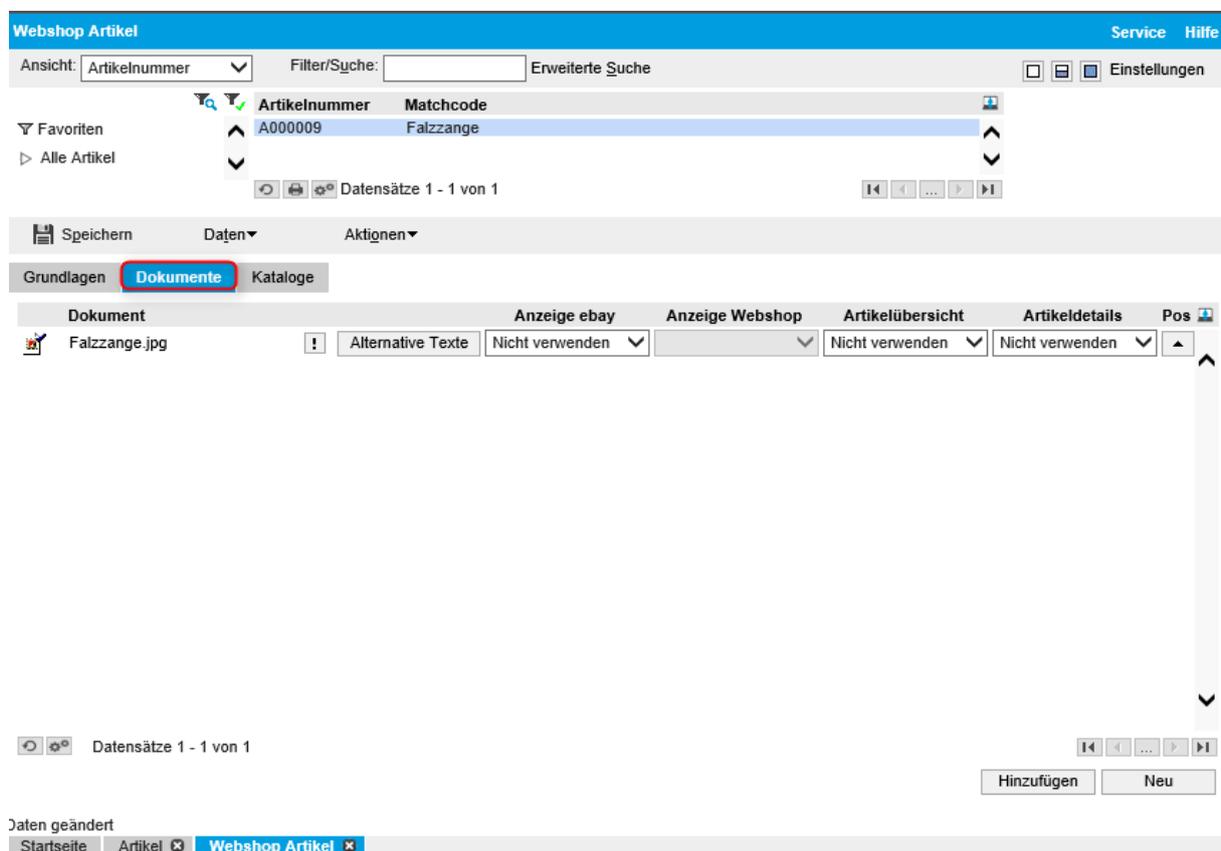
Register Dokumente

Zu jedem Webshop-Artikel können Bilder hinterlegt werden. Um den Bilderimport automatisch durchzuführen, hat myfactory ein Import-Tool entwickelt, welches für einen einmaligen Aufpreis von ca. 65 CHF bestellt werden kann.

Dieses teilt Bilder anhand des Dateinamen (Artikel-Nr.) den Artikeln zu. Die Bilder müssten in bestmöglicher Qualität auf einen FTP Server geladen werden, wo diese automatisch in verschiedene Zoomstufen verkleinert werden. Die Zuteilung von Bildern auf Artikel kann auch manuell durchgeführt werden, auf diesem Weg wären jedoch keine Zoomstufen möglich.

Bilder können zu einem späteren Zeitpunkt hier ausgewechselt werden.

Jeweils am Abend wird ein Update allfällig neuer Bilder gemacht (1mal pro Tag).

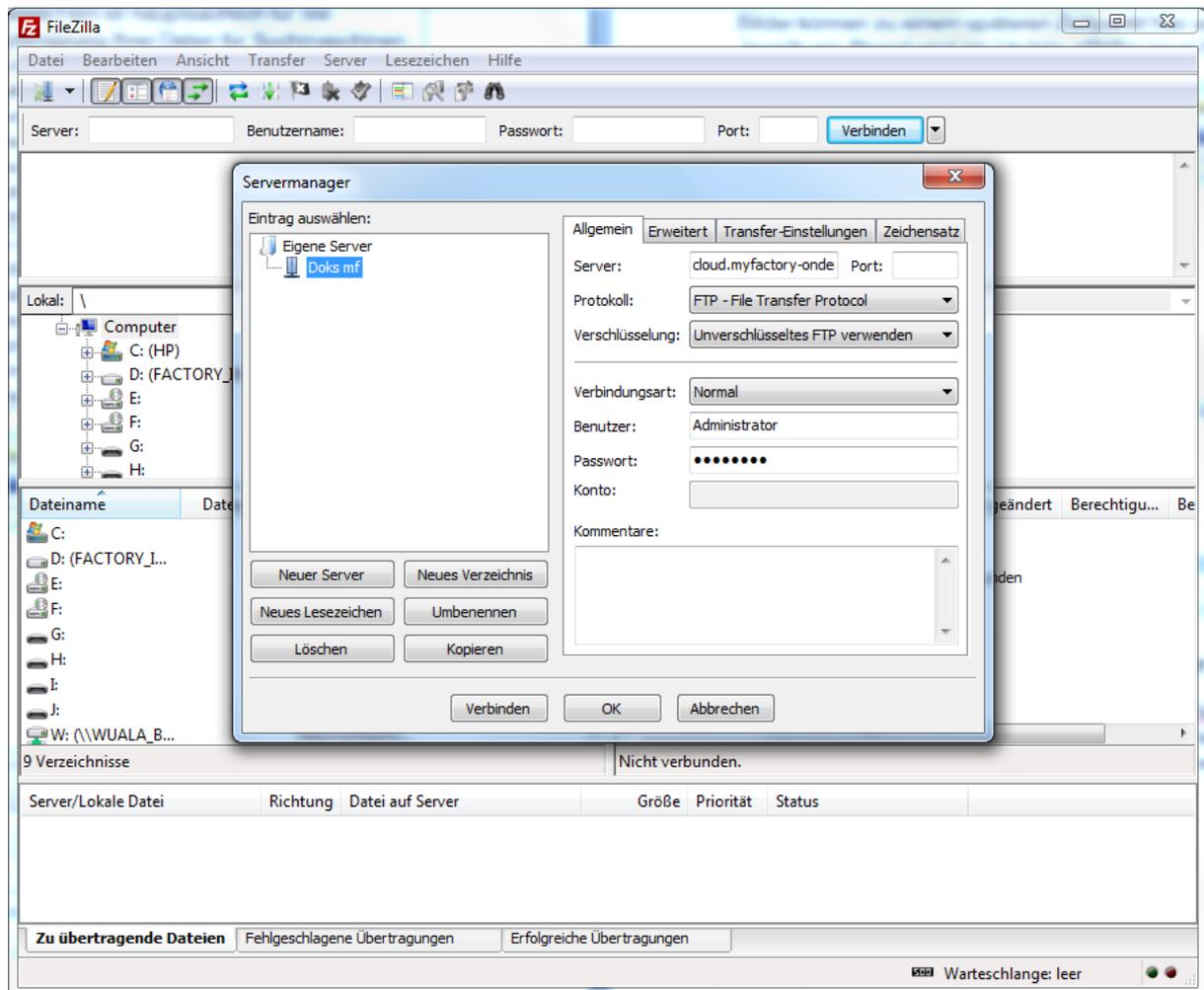


The screenshot shows the 'Webshop Artikel' interface. At the top, there is a search bar with 'Artikelnummer' selected and a search button. Below the search bar is a table with columns 'Artikelnummer' and 'Matchcode'. The first row is 'A000009' and 'Falzzange'. Below the table, there are tabs for 'Grundlagen', 'Dokumente', and 'Kataloge'. The 'Dokumente' tab is active, showing a table with columns: 'Dokument', 'Anzeige ebay', 'Anzeige Webshop', 'Artikelübersicht', 'Artikeldetails', and 'Pos'. The first row is 'Falzzange.jpg' with a warning icon, and all 'Anzeige' columns are set to 'Nicht verwenden'. At the bottom, there are buttons for 'Hinzufügen' and 'Neu'.

Upload Bilder auf FTP Server

Für den Upload empfehlen wir das Gratis-Tool FileZilla, welche auf <http://filezilla-project.org/> heruntergeladen werden kann. Hier können Sie die Zugangsdaten für den Server hinterlegen und die Dateien einfach verschieben.

Die Zugangsdaten erhalten Sie von unserer Entwicklung per E-Mail zugesandt.



Feld	Beschreibung
Server	z.B cloud.myfactory-ondemand.ch Die Serverangaben erhalten Sie von myfactory per Mail von unserer Entwicklung.
Benutzer	Den Benutzernamen erhalten Sie per Mail von unserer Entwicklung.
Passwort	Das Passwort erhalten Sie per Mail von unserer Entwicklung.
Ordner	Wenn die Verbindung steht, müssen die Bilder in den Ordner „Source“ abgelegt werden.

Register Kataloge

Im Register Kataloge wird definiert in welchen Katalogen der Artikel angezeigt werden soll. Hier können auch mehrere Kataloge ausgewählt werden. Eine doppelte Zuteilung sollte mit Bedacht genutzt werden, da diese schnell Unübersichtlich werden kann.

The screenshot shows the 'Webshop Artikel' interface. The main window displays the 'Kataloge' tab, which lists assigned catalogs for the article 'Falzzange' (Matchcode: A000009). The 'Bezeichnung' field shows 'Startkatalog - Werkzeuge' and 'Startkatalog - Werkzeuge - Zangen'. A modal window titled 'Artikelkatalog auswählen' is open, showing a list of catalogs with checkboxes for selection. A red arrow points to the 'Neu' button in the modal window.

Name	Bezeichnung
<input type="checkbox"/> Hammer	Hämmer
<input type="checkbox"/> Leitern	Leitern
<input type="checkbox"/> Startkatalog	Startkatalog
<input type="checkbox"/> Werkstatteinrichtungen	Werkstatteinrichtungen
<input type="checkbox"/> Werkzeuge	Werkzeuge
<input type="checkbox"/> Zangen	Zangen

Abweichende Bezeichnungen

Über das Menü „Daten“ können den Artikeln abweichende Bezeichnungen zum Artikelstamm werden vergeben. Auch ist es hier möglich, abweichende fremdsprachige Bezeichnungen zu hinterlegen.

The screenshot shows the 'Webshop Artikel' interface. At the top, there is a search bar and a table with columns 'Artikelnummer' and 'Matchcode'. The first row contains 'A000002' and 'Schlosserhammer'. Below the table, there is a menu bar with 'Speichern', 'Daten', and 'Aktionen'. The 'Daten' menu is open, showing options: 'Bezeichnungen', 'Preiskennzeichen ermitteln', and 'Direktnamen und Metatexte'. A red arrow points to the 'Bezeichnungen' option. Below the menu, there is a table with columns 'Bezeichnung', 'Lö.', and 'Aktionen'. The first row contains 'Startkatalog - Werkzeuge', '!', and 'X'. The second row contains 'Startkatalog - Werkzeuge - Hämmer', '!', and 'X'. Below the table, there is a button 'Neu'. At the bottom, there is a breadcrumb trail: 'Startseite > Artikel > Webshop Artikel > Bezeichnungen'. The 'Bezeichnungen' dialog box is open, showing a search bar with 'A000002, Schlosserhammer'. Below the search bar, there is a table with columns 'Sprache' and 'abweichende Bezeichnung Webshop'. The rows are: 'Deutsch', 'Englisch', 'Französisch', and 'Italienisch'. At the bottom of the dialog box, there are buttons 'OK' and 'Abbrechen'.

Verfügbarkeit

Wenn Ihre Webshop-Artikel keine Lager-Artikel sind, können vordefinierte Beschaffungszeiten festgelegt werden.

Wenn Ihre Webshop-Artikel Lagerfähige Artikel sind, müsste definiert werden, wie die Verfügbarkeit angezeigt werden soll (Definition des Ampelsystems). Die Einstellungen können im Layoutdesigner unter < Webportal / Layoutdesigner > gemacht werden. Dies erfordert jedoch fortgeschrittene Portalkenntnisse. Gerne unterstützt Sie unser Support dabei.

The screenshot shows the myfactory Layoutdesigner interface. On the right side, there is a configuration panel for 'Livellagerreservierung aktiv'. The 'Gute Verfügbarkeit ab' is set to 2, and 'Mittlere Verfügbarkeit ab' is set to 1. Below these, there are options for 'Darstellung' (Bilder), 'Berechnung' (Ohne Dispo), and 'Beschaffungszeit berücksichtigen'. The 'Lager' field is empty, and 'Sperrtag, nicht zählen' is checked. There are also checkboxes for 'Verpackungseinheit aus Kennzeichen' and 'Kennzeichen für Verpackungseinheit'. The 'Text gute Verf.' field is empty, and 'Text mittlere Verf.' and 'Text keine Verf.' are also empty. The 'Text gute Verfügbarkeit' is set to 'Ab Lager lieferbar', 'Text mittlere Verfügbarkeit' is 'Artikel nicht am Lager', and 'Text schlechte Verfügbarkeit' is 'Artikel nicht am Lager'. There are also image selection options: 'Bild gute Verfügbarkeit' (height_1.png), 'Bild mittlere Verfügbarkeit' (middle_2.png), and 'Bild schlechte Verfügbarkeit' (low_3.png). The main content area shows a product 'KLAPPLEITER AUS LEICHTMETALL' with a price of 523.80 CHF and a status of 'Verfügbar' with a green bar.

In diesem Beispiel:

Lager > 1 Stück = „Ab Lager lieferbar“ mit dem Bild „height_1.png“

Lager > 1 Stück = „Artikel nicht am Lager“ mit dem Bild „middle_2.png“

Lager < 1 Stück = „Artikel nicht am Lager“ mit dem Bild „low_3.png“*

Preise

Preise werden anhand Preislisten definiert. Wenn also mit Händlern und Endkunden gearbeitet wird, sollten zwei separate Preislisten hinterlegt sein. Diese können Sie unter **< Verkauf / Grundlagen / Preise/Rabatte / Preislisten >** erstellen.

Preislisten

Bezeichnung	Währung
Einzelhandel	CHF
Großhandel	CHF
Großhandel EUR	EUR
Privatkunden	CHF
Sommeraktion	CHF

Grundlagen

Preisliste	Großhandel	Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Preislistentyp	Standardpreisliste	Favorit	<input type="checkbox"/>
Zugehörige Basisliste	<input type="checkbox"/>	zugehörige Aktionsliste	Sommeraktion
Gültig von	<input type="text"/>	Gültig bis	<input type="text"/>
Währung	CHF	Dezimalstellen	(wie Währung)
Preiskennzeichen	Netto	Rabattfindung unterdrücken	<input type="checkbox"/>
Steuerabzug für Nettokunden			<input type="checkbox"/>

Pro Kunden kann eine Basis-Preisliste definiert werden.

Kunden

Kundennummer	Kurzbezeichnung	Zusatz
D00000	Thomas Müller, Zürich	
D000001	Vorlage für Webshopkunde	
D000001	Müller, St. Gallen	

Kundenkarten

Kundengruppe	Privatnehmer	Favorit	<input type="checkbox"/>	Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Vertreter		Referenznummer	<input type="text"/>	Betriebsstätte	<input type="text"/>
Steuernummer		Handelsregister	<input type="text"/>	ABC-Klasse	C
Währung	CHF	Kreditlimit	<input type="text"/>	Provisionstafel	<input type="text"/>
Rechnungsempfänger		Zentralregulierer	<input type="checkbox"/>	Zentralregulierer-Referenz	<input type="text"/>
Versandart	Abholung	Lieferbedingung	ab Werk	Teillieferungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Sperrenkennzeichen		Liefer Sperre	<input type="checkbox"/>	Bestellrhythmus	<input type="text"/>
Tour		Gebiet	<input type="text"/>	Kundenlager	<input type="text"/>
Steuergebiet	1 - Inland	EU-Land	<input type="checkbox"/>	EU USRID	<input type="text"/>
Preislisten	Privatkunden	Rabattliste	<input type="text"/>	ausgewiesene Rabatte	<input type="text"/>
Preiskennzeichen	Netto	Preis-Rabattgruppe	<input type="text"/>	EU Dreiecksgeschäfte	<input type="checkbox"/>
Beleg-Druckvariante		Druckgruppe	<input type="text"/>		
Rechnungskreis	Keine Sammelrechnung	Letzter Umsatz	07.01.2014	DATEV Kontonummer	<input type="text"/>
Erlöscode		Sammelkonto	Debitoren CHF	Servicevereinbarung	<input type="text"/>
Zahlungskonditionen	Sofort	Mahnkonditionen	Mahnfen	Letzte Mahnung	<input type="text"/>
Kostenstelle		Kostenträger		Zahlungsmoral	DD

Artikelvarianten

Wie sind Ihre Artikel aufgebaut? Arbeiten Sie mit Varianten (Merkmale) oder besitzt jeder Artikel eine eigene Artikelnummer?

Aufbau einer Variante:

- Ein Artikel kann mehrere Dimensionen (Farbe, Grösse usw.) haben.
- Jede Dimension hat Ihre Werte (Farben: Rot, Grün, Gelb usw.)
- Alle möglichen Kombinationen aus den Dimensionen und deren Werten ergeben die Varianten. (z.B Grösse M in Rot, Grösse L in Rot sind Varianten)

Wenn mit Varianten gearbeitet werden möchte, ist zu beachten, das nach erstmaligem Gebrauch des Artikels keine Anpassungen an den Dimensionen mehr gemacht werden können. Es ist nicht möglich, weitere Dimensionen hinzuzufügen. Es können bei Varianten Artikeln weitere Dimensionswerte hinzugefügt werden, welche danach wiederum weiteren Varianten bilden.

The screenshot displays the 'Artikel' (Article) management interface. At the top, there's a search bar and navigation options. Below, a table lists articles with columns for 'Artikelnummer', 'Kurzbezeichnung', and 'Bezeichnung'. The 'Dimensionen' (Dimensions) tab is active, showing a list of dimensions like 'Charge 1', 'Charge 2', 'El Resistance', 'Farbe', etc. A 'Dimension suchen' (Search dimension) dialog box is open, showing a list of dimensions with 'Charge 1' selected. A red arrow points from a 'Neu' (New) button in the dialog to the 'Dimensionen' tab in the main interface.

Artikelnummer	Kurzbezeichnung	Bezeichnung
A006920	Montage Kamera	Montage Kamera
A006921	Bürostuhl	
A043321	XP 23 9C	gSKIN - XP 23 9C
A043322	XP 64 9C	gSKIN - XP 64 9C
A043323	XP 64 9C 2	gSKIN - XP 64 9C 2

Grundlagen

Wenn Sie eine neue Variante erzeugen, kommen Sie in die folgende Maske. Dort können Sie die neue Dimension definieren.

The screenshot shows the 'Dimensionen' configuration screen. At the top, there's a header with 'Service' and 'Hilfe'. Below it, a search bar and 'Erweiterte Suche' option. A list of dimensions is shown on the left, with 'Material' selected. Below the list is a toolbar with 'Neu', 'Speichern', 'Kopieren', 'Löschen', 'Daten', and 'Aktionen'. The main form has the following fields:

- Name: Material
- Bezeichnung: Material
- Erforderlich bei Aufträgen/Bestellungen:
- Typ: Eigenschaft
- Format: (empty)
- Inaktiv:
- Geräte-Seriennummer:

Feld	Beschreibung
Name	Dieser Name wird für die Interne Nutzung gebraucht.
Bezeichnung	Dieser Name wird für die Externe Anzeige genutzt.
Erforderlich bei Aufträgen/Bestellung	Falls der Haken gesetzt ist, muss die Variante schon bei Aufträgen/Bestellungen ausgewählt werden.
Typ	<p>Charge Die Variante beschreibt die Charge</p> <p>Eigenschaft Die Variante beschreibt eine Eigenschaft (z.B. Farbe).</p> <p>Seriennummer Diese Variable erstellt bzw. führt eine Seriennummer (einzigartig)</p> <p>Variable Eigenschaft Die Variante hat keine feste Eigenschaft, diese ändert sich immer (z.B. Gewicht von einem Apfel)</p>
Inaktiv	Setze den Haken, wenn die Variante wird nicht mehr benutzt wird.
Geräte-Seriennummer	Wenn der Artikel unter Geräte mit Seriennummer aufgeführt werden soll, muss der Haken gesetzt werden.

Werte

Im Register „Werte“ können die Eigenschaften der Varianten definiert werden.

Dimensionen Service Hilfe

Ansicht: Dimensionen Filter/Suche: Erweiterte Suche Einstellungen

Name

- Charge
- Charge 1
- Charge 2
- EI Resistance
- Farbe
- Geräteseriennr
- Grösse**
- Material
- Seriennummer

Datensätze 1 - 9 von 9

Neu Speichern Kopieren Löschen Daten Aktionen

Grundlagen **Werte**

	Inaktiv	Bearb.	Lö.	
1	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
2	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
3	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
4	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
5	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
6	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
7	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
8	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼
9	<input type="checkbox"/>	...	X	▲ ▼

Neu

Startseite Portale Artikelkataloge Artikel Gruppenshierarchie **Dimensionen**

Variantenbilder

Damit Bilder für Varianten angezeigt werden können, muss auf der Artikelvariante ein Bild mit einer bestimmten Bezeichnung hinterlegt sein. Das Foto muss einen Dateinamen haben, welche die gleiche Bezeichnung wie im Feld „Bildbezeichnung“ im Register „Grundlagen“ hinterlegt ist.

Beispiel: Artikel A043322 mit der Eigenschaft EI Resistance: 1.0

Dateiname des ersten Fotos: "A043322_EIResistance1.0_1.jpg"

Dateiname des zweiten Fotos: "A043322_EIResistance1.0_2.jpg"

usw.



The screenshot shows the 'Artikel' management interface. The main table lists articles with columns for 'Artikelnummer', 'Kurzbezeichnung', and 'Bezeichnung'. Article 'A043322' is selected. Below the table, the 'Varianten' button is highlighted with a red arrow.

The screenshot shows the 'Artikelvarianten' view for article A043322. The 'Grundlagen' tab is active, showing the 'Bezeichnung' field set to '1.0' and the 'Bildbezeichnung' field set to 'EIResistance1.0'.

Datensatz wurde erfolgreich aktualisiert.

Übersetzungen

Sie können die Artikelbezeichnungen aller Artikel im Artikelstamm in jeder Sprache übersetzen. Gehen Sie dazu in < Stammdaten / Artikel > und wählen Sie den gewünschten Artikel aus. Über „Daten“ → „Bezeichnungen“ können Sie „Bezeichnung“, „Bezeichnung (Zusatz)“, „Langtext“, „Dimensionstext“ und „Zusatztext“ pro Sprache definieren.

myfactory

The screenshot displays the 'Artikel' (Article) management interface. The left sidebar shows a navigation menu with 'Artikel' selected. The main area shows a list of articles with columns for 'Artikelnummer', 'Kurzbezeichnung', and 'Bezeichnung'. Below the list, the 'Daten' (Data) menu is open, and the 'Bezeichnungen' (Translations) option is highlighted in red. The 'Bezeichnungen' menu includes options like 'Steuern', 'Umsatzplanung', 'Lieferanten', 'Mangeneinheiten', 'Kundendaten', 'Zusatzartikel', and 'Verkaufspreise kopieren'. The main form below shows various article attributes such as 'Artikelnummer', 'Kurzbezeichnung', 'Bezeichnung', 'Bezeichnung (Zusatz)', 'Artikeltyp', 'Artikelgruppe', 'Steuerklasse', 'Mengenformel', 'EAN / GTIN-Nummer', 'Meldebestand', 'Gesamtlagerbestand', 'Webshopdetails', 'Projekt-Zeitabrechnung', 'Inaktiv', 'Artikelstatus', 'Statustext', 'Länge (cm)', 'Breite (cm)', 'Höhe (cm)', 'Gewicht', 'Dezimalstellen BME', 'ABC-Klasse', 'Zolltarifnummer', 'Maximalbestand', 'Betriebsstätte', 'Ursprungsland', 'Text-Platzhalter ersetzen', 'Betriebsstätten', and 'Varianten'.

Kunden

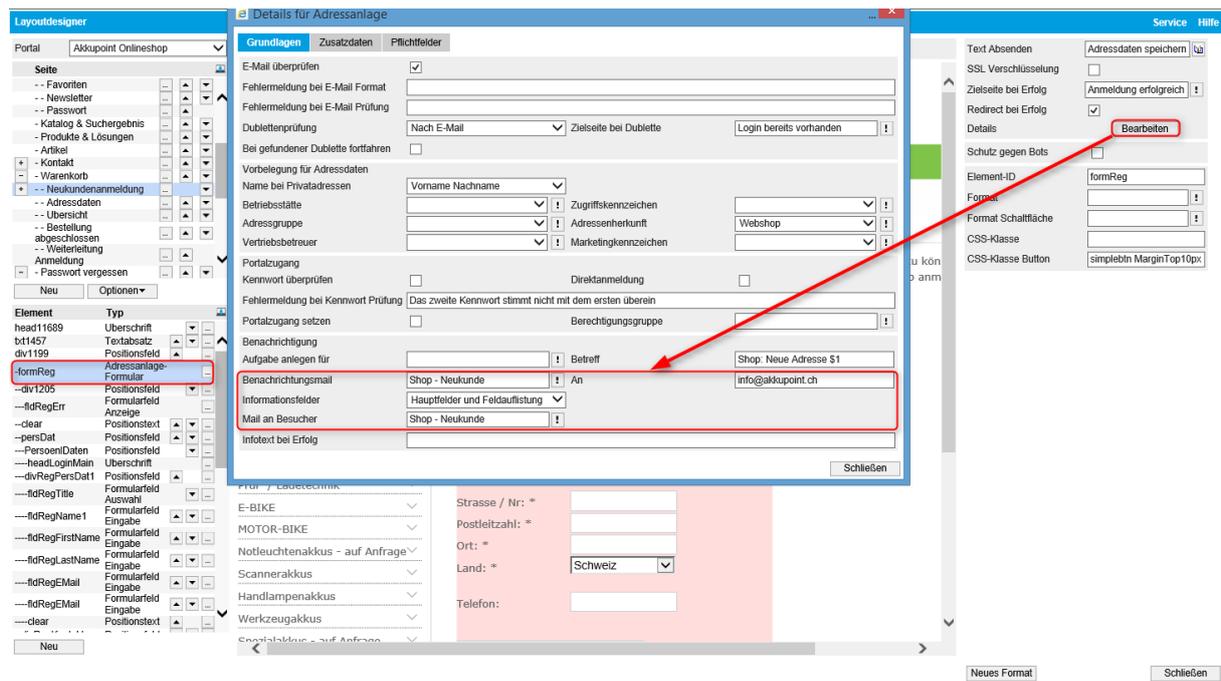
Bei Kunden, die bereits im System erfasst sind, muss der Zugang unter < Stammdaten / Kunden > im Register „Portal“ für den Portalzugang aktiviert werden. Ebenfalls können in diesem Bereich Passwörter für den Zugang über „Kennwort senden“ generiert und an den Kunden versendet werden.

Registration

Damit sich Neukunden direkt im Portal registrieren können, wird ein Vorlagekunde benötigt. Auf diesen müssen bereits eine Preisliste im Register „Kundendaten“ sowie die Sprache im Register „Kommunikation“ hinterlegt sein.

Registrationsformular

Sobald das Formular für die Registrierung erstellt worden ist, müssen noch einige Konfigurationen eingestellt werden. Die wichtigsten sind die Einstellungen unter „Benachrichtigung“. Dort können Mailvorlagen für den Kunden und ein Benachrichtigungsmail für interne Zwecke ausgewählt werden, nachdem sich ein Kunde registriert hat.



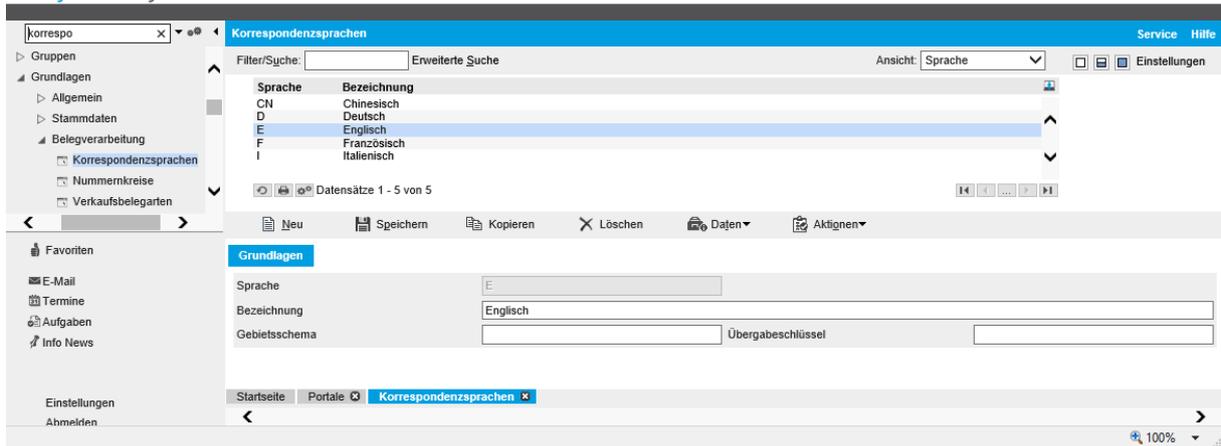
The screenshot shows the 'Details für Adressanlage' configuration window. The 'Benachrichtigung' tab is active, and the 'Benachrichtigungsmail' field is highlighted with a red box. The 'Mail an Besucher' field is also highlighted. A red arrow points from the 'Bearbeiten' button in the right-hand pane to the 'Benachrichtigungsmail' field.

Benachrichtigungsmail	Betreff
Shop - Neukunde	Shop: Neue Adresse \$1
Info@akkupoint.ch	

Textübersetzungen

Sprachen hinzufügen

Das Webportal kann mehrsprachig geführt werden. Um eine neue Sprache verfügbar zu machen, muss unter in myfactory unter < Stammdaten / Grundlagen / Belegverarbeitung / Korrespondenzsprachen > die entsprechende Sprache erstellt werden.

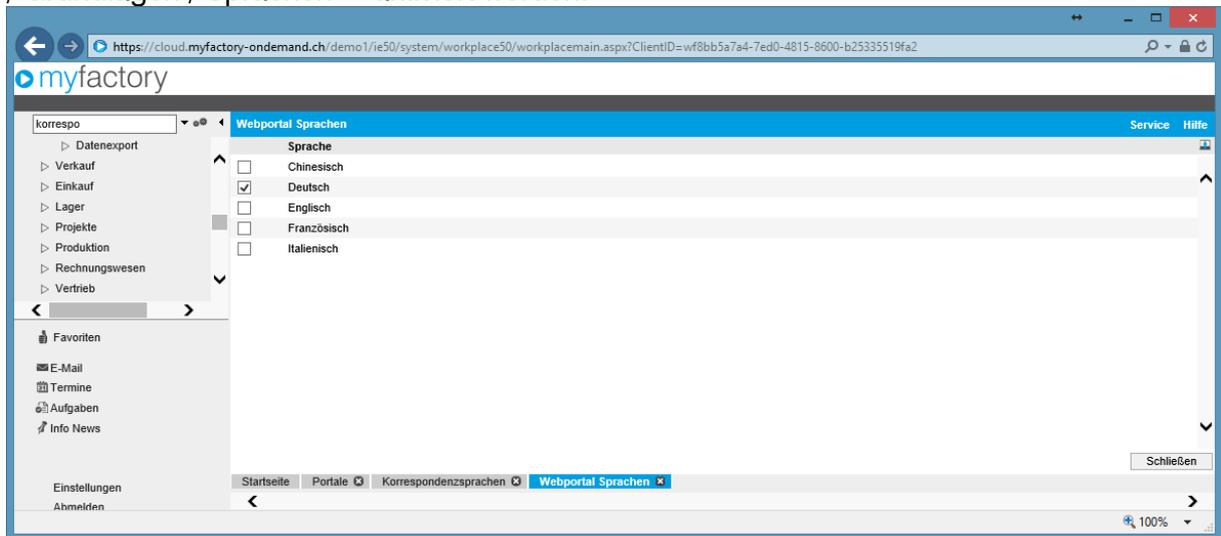
The screenshot shows the 'Korrespondenzsprachen' configuration page. The table lists the following languages:

Sprache	Bezeichnung
CN	Chinesisch
D	Deutsch
E	Englisch
F	Französisch
I	Italienisch

The 'Grundlagen' form shows the following fields:

- Sprache: E
- Bezeichnung: Englisch
- Gebietsschema: (empty)
- Übergabeschlüssel: (empty)

Alle in myfactory verfügbaren Sprachen müssen dann für das Webportal unter < Webportal / Grundlagen / Sprachen > aktiviert werden.



The screenshot shows the 'Webportal Sprachen' configuration page. The table lists the following languages with their activation status:

Sprache	Bezeichnung	aktiviert
<input type="checkbox"/>	Chinesisch	
<input checked="" type="checkbox"/>	Deutsch	
<input type="checkbox"/>	Englisch	
<input type="checkbox"/>	Französisch	
<input type="checkbox"/>	Italienisch	

Übersetzungen

Je nach Datensatztyp finden Sie die Übersetzungen woanders. Am häufigsten kommen Inhalte und Portaltexte vor.

Portalübersetzung

HTML-Inhalte können unter < Webportal / Grundlagen / Übersetzungen > in jede Sprache übersetzt werden. Wählen Sie dazu das gewünschte Portal und die Zielsprache aus. Wenn Sie den Haken bei „Langtexte“ setzen, werden Elemente mit HTML-Codes sichtbar.



Element	Deutsch	Englisch
head11411	Links	Links
head11424	Artikelkatalog	Catalogue
head11411	Folge uns	Follow us
head_catalog	Kataloge	PDF Catalogue
head11411	Kundenservice	Downloads
fid1493	Artikel	Article
fid1493		
fid1493	Summe:	Total:
head11424	Artikelsuche	Shopping Cart
link11416		Your Shopping Cart is empty.
CartNoPos	Ihr Warenkorb ist leer.	
ProductSearchForm	Suchbegriff	Article search
ProductSearchForm	Suchen	search
link11431	Homepage	Website

Portaltexte

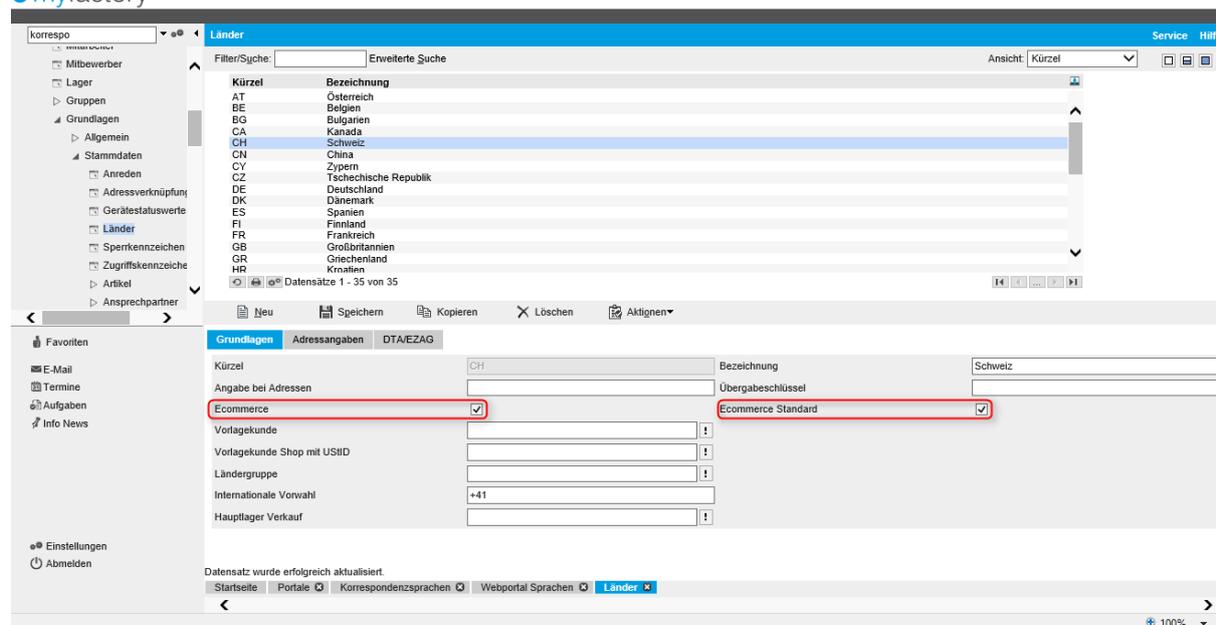
Wenn Sie Texte unter < Webportal / Texte / Texte > erfasst haben und über den Layoutdesigner eingebunden haben, finden Sie die Übersetzungen direkt bei diesem Datensatz.

The top screenshot shows a preview of a page with the text "HERZLICH WILLKOMMEN" highlighted. The bottom screenshot shows the "Text" management interface for the selected text, with the "Deutsch" language selected and the text "Willkommen" visible in the translation table.

Webshop Grundlagen

Länderkonfigurationen

Unter < Stammdaten / Grundlagen / Stammdaten / Länder > kann eingestellt werden, in welchen Ländern im Webshop eingekauft werden darf und welches Land standardmässig aktiviert ist.

The screenshot shows the 'Länder' configuration page in the myfactory system. The 'Grundlagen' section is expanded, and the 'Ecommerce' and 'Ecommerce Standard' fields are checked. The 'Ecommerce' field is highlighted with a red box.

Feld	Beschreibung
Ecommerce	Aus welchen Ländern sollte im Shop eingekauft werden können? Standardmässig sind alle in myfactory vorhandenen Länder aktiviert. Diese müssten deaktiviert werden, falls diese nicht erwünscht sind.
Ecommerce Standard	Welches Land soll dem Kunden beim Einstieg vorbelegt werden? Im Normalfall empfehlen wir „Ecommerce Standard“ bei der Schweiz zu aktivieren

Versandkosten

Wie bei den Kunden benötigt das System auch bei den Versandkosten einen Vorlageartikel. Dieser wird über < Stammdaten / Artikel > erfasst und mit der Bezeichnung „Versandkosten“ gespeichert.

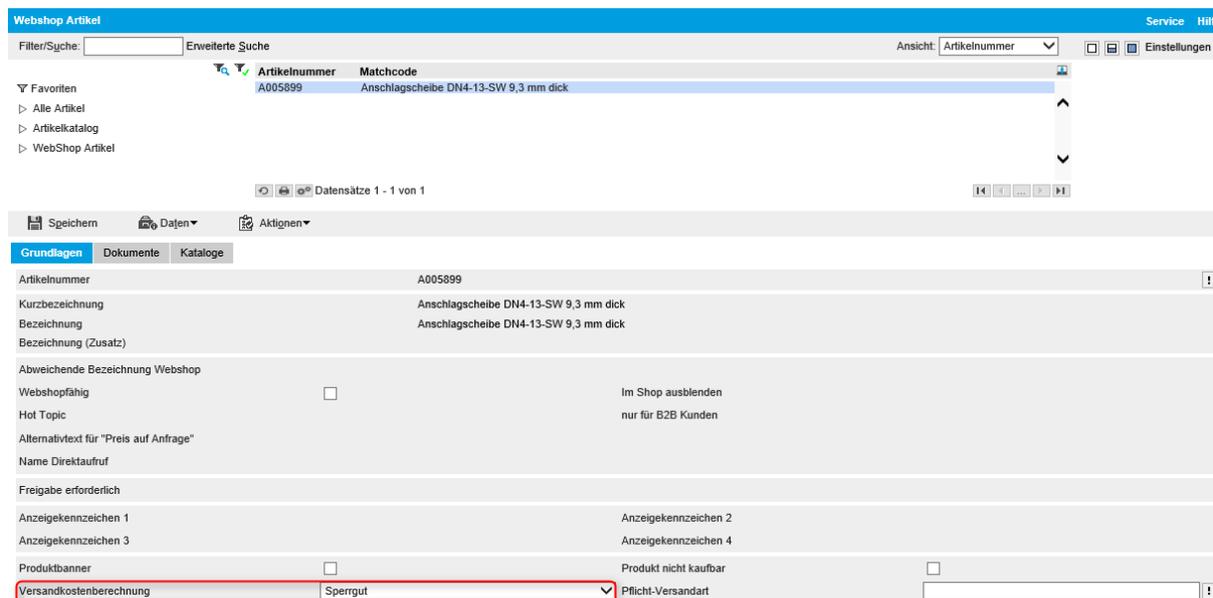
Um aus verschiedenen Versandarten wählen zu können, müssen diese zuerst im Dialog unter < Stammdaten / Grundlagen / Lieferung / Versandarten > die Versandarten erfasst werden. Auf der Versandart wird danach der angelegte Vorlageartikel hinterlegt.

Register Grundlagen

Feld	Beschreibung
Versandart	interne Bezeichnung
Bezeichnung	Bezeichnung im Webshop
Verfügbar im Portal-Shop	Wird im Web Shop als Auswahlmöglichkeit angegeben
Standard im Portal-Shop	Wird im Web Shop vorgeschlagen
Versandkostenartikel	Hier wird der Vorlageartikel hinterlegt
Berechnungsbasis	Hier wird definiert, ob die Versandkosten nach Gewicht oder Warenwert berechnet werden.
Sperrgut	Wenn im Warenkorb Artikel liegen, welche als "Sperrgut" deklariert sind, muss eine Versandart gewählt werden, welche "Sperrgut" unterstützt.
Maximalgewicht	Wenn das Gesamtgewicht aller Artikel im Warenkorb diesen Wert überschreitet, ist eine Bestellung mit dieser Versandart nicht mehr möglich.

Artikel als Sperrgut definieren

Unter „Artikelstammdaten“ → „Webshopdetails“ im Register „Grundlagen“ kann der Artikel unter „Versandkostenberechnung“ als Sperrgut gekennzeichnet werden. Ausserdem ist es hier auch möglich, Artikel auf „Versandkostenfrei“ zu stellen.



The screenshot shows the 'Webshop Artikel' interface for article A005899. The 'Grundlagen' tab is active, and the 'Versandkostenberechnung' field is highlighted with a red box, showing a dropdown menu with 'Sperrgut' selected. Other fields include 'Webshopfähig', 'Hot Topic', and 'Produktbanner'.

Register Länder

Hier können die Versandkosten pro Land hinterlegt werden. Ebenfalls ist es möglich eine Staffelung zu hinterlegen. Die Kriterien werden aus der Berechnungsbasis gezogen.

Diese Versandkosten werden nur bei Webshop-Bestellungen berücksichtigt.

Land	Freibetrag	Brutto	EK	VK	Brutto	Staffel
Deutschland	500.00	<input type="checkbox"/>	0.00	25.00	<input type="checkbox"/>	...
Österreich	500.00	<input type="checkbox"/>	0.00	25.00	<input type="checkbox"/>	...
Schweiz	300.00	<input type="checkbox"/>	0.00	7.00	<input type="checkbox"/>	...
USA	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Dänemark	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Belgien	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Kroatien	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Großbritannien	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Griechenland	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Litauen	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...
Luxemburg	0.00	<input type="checkbox"/>	0.00	0.00	<input type="checkbox"/>	...

Datensätze 1 - 35 von 35

Feld	Beschreibung
Freibetrag	Hier können Sie definieren, ab welchen Warenwert bzw. Gesamtgewicht die Versandkosten kostenlos sein soll.
EK	Preis für den Einkauf
VK	Preis für den Verkauf
Brutto	Wenn der Haken gesetzt ist, ist der angegebene Preis Brutto (inkl. MWST).
...	Öffnet ein Fenster für die Staffelpreise. Wird nur benötigt, wenn es verschiedene Preise, abhängig vom Warenwert bzw. Warengewicht, gibt.

Beispiel Staffelpreise

Anforderung: Je mehr Wert die Ware hat, desto weniger muss sich der Kunde an den Versandkosten beteiligen:

- 0 - 29.99 kg: 15.-
- 30 - 59.99 kg: 7.-
- 60 - 99.99 kg: 3.-
- Ab 100 kg: kostenlos

Länder Staffel

Versandart: per Postpaket
Land: Schweiz

Staffel (Wert)	EK	VK	Del.
0.00	15.00	15.00	<input checked="" type="checkbox"/>
30.00	7.00	7.00	<input checked="" type="checkbox"/>
60.00	3.00	3.00	<input checked="" type="checkbox"/>
100.00	0.00	0.00	<input checked="" type="checkbox"/>
0.00			

Schließen

WARENKORB

Menge	Artikel	Einzelpreis	Summe
1 Stk	Trittschemel (Fahrbarer Rohlhocker)	48.57 CHF	48.55 CHF

Warenkorb aktualisieren

Versandart: per Postpaket

Gutschein einlösen

Bemerkungen

Bemerkung Speichern

Warenwert: 48.55 CHF
 Versandkosten: 7.00 CHF
 inkl. MwSt.: 4.10 CHF
Gesamtsumme: 55.55 CHF

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert.

[Weiter zur Bestellung](#)

WARENKORB

Menge	Artikel	Einzelpreis	Summe
1 Stk	Trittschemel (Fahrbarer Rohlhocker)	48.57 CHF	48.55 CHF
1 Stk	Schlosserhammer	11.48 CHF	11.50 CHF

Warenkorb aktualisieren

Versandart: per Postpaket

Gutschein einlösen

Bemerkungen

Bemerkung Speichern

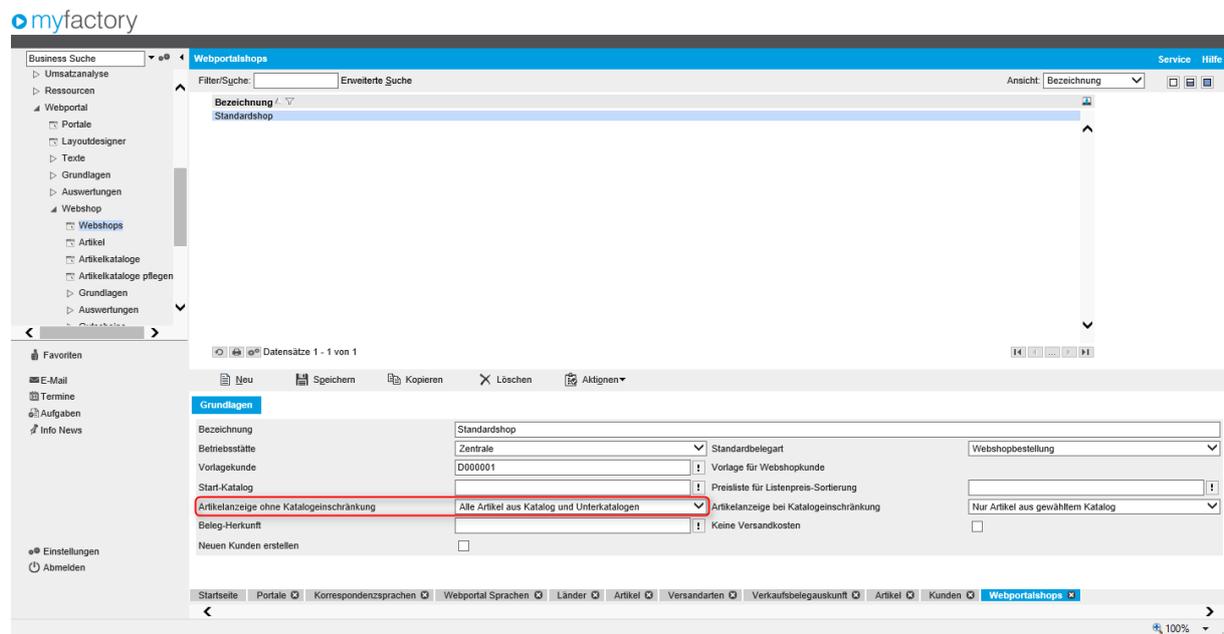
Warenwert: 60.05 CHF
 Versandkosten: 3.00 CHF
 inkl. MwSt.: 4.65 CHF
Gesamtsumme: 63.05 CHF

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert.

[Weiter zur Bestellung](#)

Standardkatalog definieren

Für den Einstieg in den Online Shop muss unter < Webportal / Webshop / Webshops > ein Standard-Katalog definiert werden.



The screenshot shows the 'Webportalehops' configuration page in the myfactory system. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Business Suche', 'Ressourcen', 'Webportal', 'Webshop', and 'Webshops'. The main content area displays the configuration for a 'Standardshop' under the 'Grundlagen' tab. The configuration includes fields for 'Bezeichnung', 'Betriebsstätte', 'Vortagekunde', 'Start-Katalog', 'Beleg-Herkunft', and 'Neuen Kunden erstellen'. The 'Start-Katalog' field is highlighted with a red box and contains the value 'Alle Artikel aus Katalog und Unterkatalogen'. Other fields include 'Standardbelegart' (Webshopbestellung), 'Vorteile für Webshopkunde', 'Preisliste für Listenpreis-Sortierung', 'Artikelanzeige bei Katalogeinschränkung' (Nur Artikel aus gewähltem Katalog), and 'Keine Versandkosten'.

Mailvorlagen

Nebst **drei Mailvorlagen** (Betreiber, Besteller, Passwort) welche durch Sie angepasst werden sollten, benötigt es für den Shop ein **PDF mit den AGB's**.

Die AGB's können Sie unter < Information / Dokumente / Dokumente > hochladen.

Die Vorlagen können im Dialog Vorlagen unter < Kommunikation / Grundlagen / E-Mails / Vorlagen > angepasst werden.

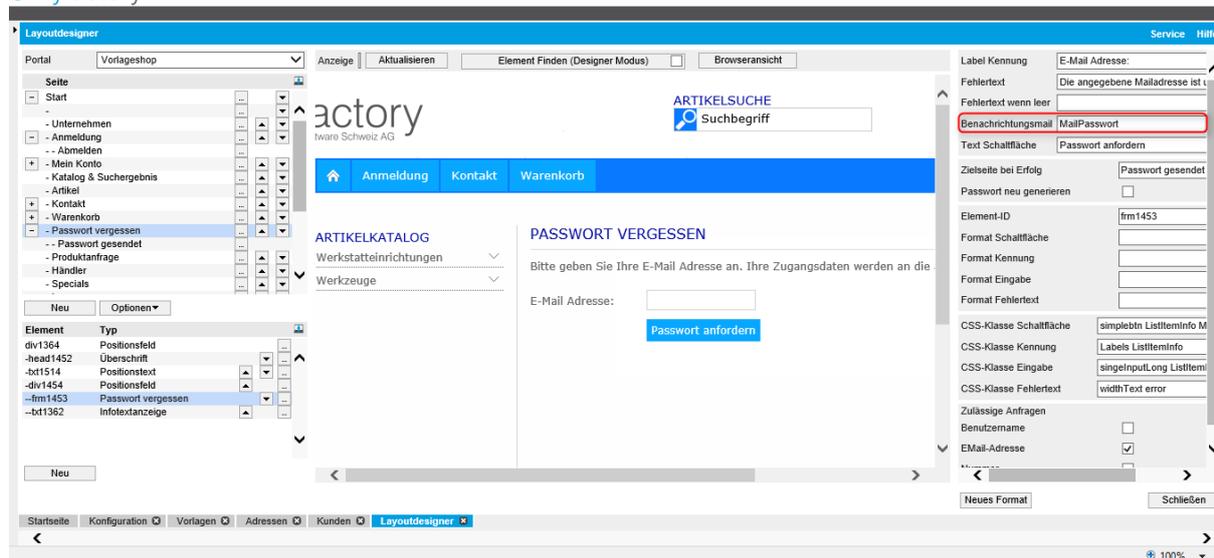
The screenshot shows the 'Vorlagen' (Templates) management interface. The main window displays a list of templates with columns for 'Kurzbezeichnung', 'Bezeichnung', and 'Eigentümer'. Three templates are highlighted with red boxes: 'MailBesteller', 'MailBetreiber', and 'MailPasswort'. A red arrow points from the 'Text' button in the left sidebar to the 'Text' tab in the main content area. An inset window shows the editing interface for a template, displaying a preview of an email body with text and a red box around the 'Text' tab.

Die Platzhalter für die Kennwortanforderung lauten folgendermassen:

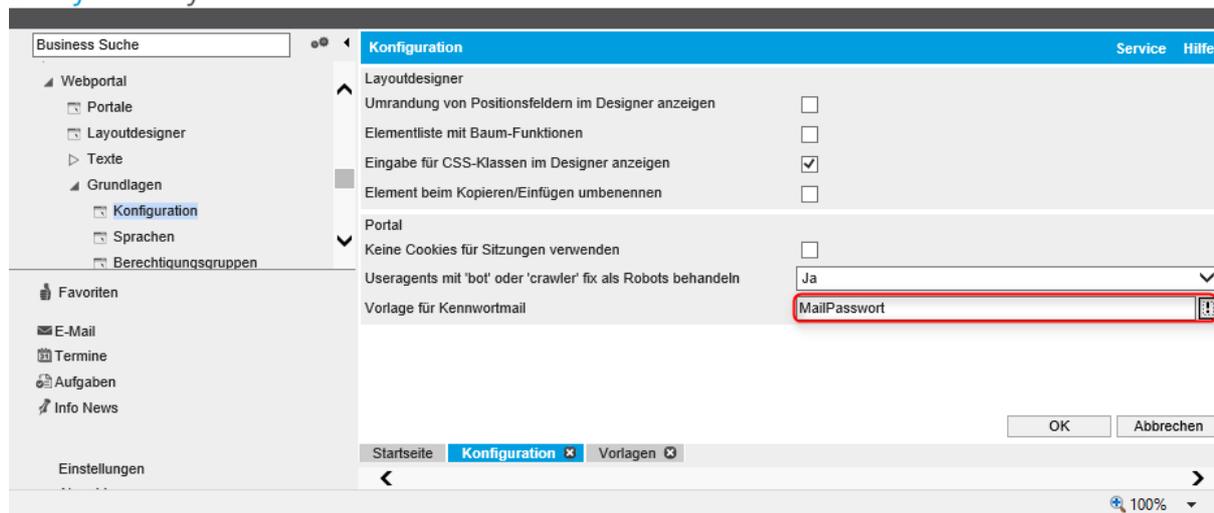
\$Login_PWDMailUser\$	Kundennummer im ERP, E-Mail im Web
\$Login_PWDMailEMail\$	Benutzer-E-Mail
Password\$ oder \$Login_PWDMailPWD\$	Portalpasswort

Einbindung

Die Einbindung der Mailvorlagen geschieht direkt im Layoutdesigner beim entsprechenden Formular. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.



Es ist auch über das ERP im Kundenstamm möglich, vergessene Passwörter zuzusenden. Die Mailvorlage können Sie unter < Webportal / Grundlagen / Konfiguration > setzen. Siehe dazu Abschnitt „5 Kunden“.



Kreditkarten

Die Inkassoart Kreditkarte verlangt in myfactory alle relevanten Angaben zur Kreditkarte des Kunden. Da diese Angaben bereits bei Saferpay hinterlegt sind, brauchen wir diese nicht mehr in myfactory zu speichern. Damit das System nicht nach den Angaben fragt, kann bei der Inkassoart „Kreditkarte“ unter < Stammdaten / Grundlagen / Zahlung / Inkassoarten > das Feld Kreditkarte deaktiviert werden.

myfactory

The screenshot shows the 'Inkassoarten' configuration page. The left sidebar has 'Inkassoarten' selected. The main area shows a list of entries with 'Kreditkarte' highlighted. Below, the 'Grundlagen' tab is active, showing a form where the 'Kreditkarte' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other fields include 'Kürzel', 'Bezeichnung', 'Bankverbindung erforderlich', 'Verwendung für Zahlungen', 'Zahlungssystem', 'Kreditkarte iPayment', 'Skonto ausweisen', 'Mahnwesen', 'Verwendung für Lastschriften', and 'Bankverbindung iPayment'.

Saferpay aktivieren

Unter < Stammdaten / Grundlagen / Belegverarbeitung / Verkaufsbelegarten > kann beim Beleg „Webshopbestellung“ die Option „Prüfung auf Saferpay Zahlung“ aktiviert werden.

myfactory

The screenshot shows the 'Verkaufsbelegarten' configuration page. The left sidebar has 'Verkaufsbelegarten' selected. The main area shows a list of entries with 'Webshopbestellung' highlighted. Below, the 'Grundlagen' tab is active, showing a form where the 'Prüfung auf Saferpay Zahlung' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other fields include 'Belegart', 'Abweichende Bezeichnung', 'Dialoganlage', 'Arbeitsbewertung', 'Belogversionen nachverfolgen', 'Standardbelegstatus', 'Standardvorlage für Beleg E-Mail', 'Hinweistext bei der Belegverarbeitung', 'Webshopbestellung', 'Nummerkreis', 'Vorschlag Lieferterminanzeige', 'Artikelbewertungen aktualisieren', 'Währungskurs aktualisieren', 'Zahlungskonditionen', and 'Bei VK-Belegdruck in pdf-Archiv speichern'.

SEO

Artikel-Direktnamen erzeugen

Unter < Webportal / Webshop / Grundlagen / Artikel-Direktnamen erzeugen > können für die Produkteseite im Webshop suchmaschinenfreundliche (SEF – Search Engine Friendly) Links erzeugt werden. Setzen Sie am besten die Haken so wie im Bild. Achten Sie darauf, dass Sie die Anzahl maximal zulässiger Zeichen nicht zu hoch setzen. Mehr als 64 Zeichen sollte der Direktname nicht haben.

myfactory

So wird z.B. der Link <https://cloud.myfactory-ondemand.ch/demo1/web/demoshop/artikel.aspx?WPPParams=50C9D4C6C5D2E6BDA5A9819A>

zu <https://cloud.myfactory-ondemand.ch/demo1/web/demoshop/artikel/Klappleiter-aus-Leichtmetall.aspx>

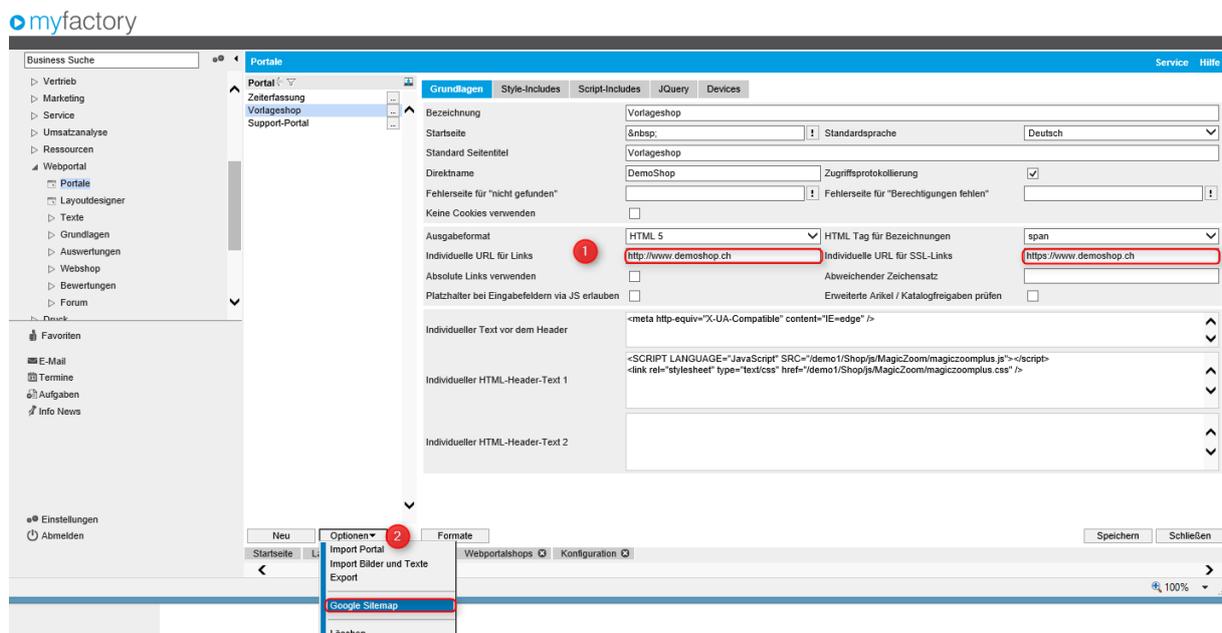
Google Sitemap

Mithilfe von Sitemaps kann Google Seiten auf Ihrer Website finden, die anderenfalls unter Umständen übersehen werden. Ganz einfach gesagt, ist eine XML-Sitemap – meist kurz als Sitemap bezeichnet – eine Liste der Seiten Ihrer Website.

Die XML-Sitemap können Sie über myfactory erzeugen lassen. Gehen Sie dazu in die Anwendung < Webportal / Portale > und wählen Sie das gewünschte Portal aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie unter „Individuelle URL für Links“ den Link zu Ihrem Portal eingetragen haben. Falls Sie einen verschlüsselten SSL-Zugang haben, tragen Sie diesen Link unter „Individuelle URL für SSL-Links“ ein.

Gehen Sie danach über „Optionen“ → „Google Sitemap“ in die Anwendung, um das XML-Sitemap zu erstellen.



The screenshot shows the myfactory configuration interface for a portal. The left sidebar contains a navigation tree with categories like 'Vertrieb', 'Marketing', 'Service', 'Umsatzanalyse', 'Ressourcen', 'Webportal', and 'Devtek'. The main area is titled 'Portale' and shows configuration for 'Vorlageshop'. The 'Grundlagen' tab is active, displaying various settings such as 'Bezeichnung', 'Startseite', 'Standard Seitentitel', 'Direktname', 'Fehlerrseite für "nicht gefunden"', 'Keine Cookies verwenden', 'Ausgabeformat', 'Individuelle URL für Links', 'Absolute Links verwenden', 'Platzhalter bei Eingabefeldern via JS erlauben', 'Individueller Text vor dem Header', 'Individueller HTML-Header-Text 1', and 'Individueller HTML-Header-Text 2'. The 'Individuelle URL für Links' field is set to 'http://www.demoshop.ch' and the 'Individuelle URL für SSL-Links' field is set to 'https://www.demoshop.ch'. A red circle highlights the 'Optionen' menu item, and a red box highlights the 'Google Sitemap' option in the dropdown menu.

Automatische Zuschläge und Rabatte

Zu diesem Thema ist ein eigenes Dokument verfügbar. Sie finden die Anleitung auf unserer Dokumentationsportal unter <http://www.cloud.myfactory-ondemand.ch/mfch/web/myfactory-support/Dokumentationen.aspx>